Projektseminar "Konzeption Quantitativer Forschung" (Geographie)

Das Projektseminar wird von David Burger geleitet. Informationen, Präsentationen und weitere Lernergebnisse zu dieser Veranstaltung finden Sie auf dem zentralen Open Source Learning Management System OLAT (Online Learning And Training) der Goethe-Universität Frankfurt am Main. Der Zugang zu Olat erfordert ein HRZ-Account (Login und Passwort) der Goethe-Universität Frankfurt sowie ein Passwort für den Zugang zu der Veranstaltung.

Wenn Sie Fragen oder Anregungen haben, dann kontaktieren Sie mich unter burger(at)geo.uni-frankfurt.de

---

Datensätze und Fragebögen der Projekte:

Von welchen Nutzergruppen und in welcher Form wird die webbasierte Anwendung Wheelmap.org verwendet?

spss-datensatz_bereinigt.xlsx

rohdaten_wheelmap.sav

wheelmap_fragebogen.pdf

Huminitarian Open Street Map

Zusammenfassung:

Seit 2010 erweitern Freiwillige mit Hilfe des Humanitarian OpenStreetMap Team Kartengrundlagen von Krisengebieten in OpenStreetMap, damit diese Helfer*innen vor Ort zur Verfügung stehen. Diese auf freiwilligen Basis entstandenen Informationen waren zum Teil die ersten detaillierten kartografischen Erfassungen von Gebieten im Globalen Süden seit Jahrzehnten. Über die Ersteller*innen dieser Informationen ist bis zu dieser Arbeit nichts empirisch bekannt gewesen. Um diese Informationen zu erheben führten wir eine web- basierte Befragung von Humanitarian OpenStreetMap Team User*innen durch. In dieser Erhebung befragten wir User*innen zu ihren Kartierungsverhalten, ihren Bezug zu Regionen in denen Humanitarian OpenStreetMap Team aktiv ist, sowie soziodemografische Daten wie Alter, Geschlecht, Heimatregion und Bildungsstand ab. Die ermittelten Ergebnisse lassen vor allem im Bezug zu OpenStreetMap generell aufhorchen. Humanitarian OpenStreetMap Team motiviert neue User Gruppen bei OpenStreetMap zu partizipieren. Hierbei ist vor allem der höhere Anteil von Userinnen für eine diversifizierte OpenStreetMap Community begrüßenswert.

hot-daten_kompletter_satz.xlsx

hot_survey_v.sav

hot_osm_fragebogen.pdf

Motivation von OpenStreetMap-NutzerInnen

Zusammenfassung:

Die Fragestellung dieses Forschungsberichtes soll es sein, herauszufinden, mit welcher Mo- tivation Prosumenten zu OpenStreetMap (OSM) finden, es nutzen, aber auch zur Weiterent- wicklung des Kartendienstes beitragen. Zu diesem Zweck wurde über einen Zeitraum von rund zwei Wochen eine quantitative Onlinebefragung durchgeführt, an der 181 Personen teilnahmen und davon 149 Fragebögen ausgewertet werden konnten. In früheren Untersu- chungen konnte bereits festgestellt werden, dass überdurchschnittlich viele gut ausgebildete Männer mittleren Alters zum Projekt OSM beitragen. Auch in unserer quantitativen Datener- hebung konnten wir diesen Zusammenhang deutlich machen. Des Weiteren war zu erken- nen, dass ein großer Ansporn für OSM-Prosumenten vor allem das sog. „Weiße-Flecken- Füllen“ ist, also der Beitrag von geographischen Informationen bezüglich noch wenig bzw. völlig undetaillierten Kartenabschnitten. Aber auch der Spaß an der Arbeit mit OSM sowie die Unabhängigkeit der Anwendung von kommerziellen Anbietern erwiesen sich als ein ent- scheidendes Kriterium für die Nutzung. Einen überraschend geringen Einfluss war jedoch bei der Betrachtung der „Community“ zu erkennen, die die Integration in eine Gemeinschaft oder die kollaborative Bearbeitung eines Themas auf die Arbeit mit OSM beinhaltet.

osm_fragebogen.pdf

osm-daten.sav

Hierarchien in der Nutzerstruktur von OSM

Zusammenfassung:

OpenStreetMap ist eines der bekanntesten und größten Projekte, das sich unter dem Begriff Volunteered Geographic Information (VGI) ansiedeln lässt. VGI ist ein Sammelbegriff für Pro- jekte mit geographischem Bezug, die in Veröffentlichungen im Bereich der Geographie und benachbarten Wissenschaften zuletzt verstärkt untersucht wurden. Der Begründer dieses Be- griffs, Michael Goodchild, definierte das zugrundeliegende Ziel als „[to] create, assemble, and disseminate geographic information provided voluntarily by individuals“(Goodchild 2007: 1). Im Falle von OpenStreetMap (OSM) entstand seit der Gründung des Projekts 2004 durch von Nutzern gesammelte und bearbeitete geographische Informationen eine detaillierte digitale Karte der Welt, die ohne Einschränkungen online einsehbar ist und inzwischen von zahlreichen Drittanbietern teilweise kommerziell verwendet wird (http://www.openstreet- map.de/karte.html). Die Nutzer arbeiten bei der Kartenerstellung zusammen, indem sie sich untereinander über Schwachstellen in der Karte, neue Features oder technische Details austau- schen. Sie bilden so eine Community, das heißt eine Gemeinschaft von Nutzern, die sich unter- einander verständigt. Die Qualifikation einzelner Benutzer, diese Tätigkeit auszuüben, rückt dabei in den Hintergrund, da sich aus den beigesteuerten Informationen der Masse das Endpro- dukt ergibt. Hierbei zählt ist nur selten das Ergebnis des Einzelnen, von Belang ist das Ergebnis der Gesamtheit. (Bennett 2010). VGI generell und speziell OSM sind auf Grund ihrer gestiegenen Popularität aus verschiedens- ten Gründen ins Interesse der Wissenschaft gerückt. Vor der Durchführung unserer Erhebung wurde durch mehrere Studien versucht, die Qualität das von OSM-Verbraucher produzierte Kartenmaterial zu prüfen und das

Vertrauen, das Verhalten der aktiven Anwender_Innen und die Geschlechterverteilung unter den Nutzer untersucht. (Neis und Zipf 2012) Verschiedene Arbeiten haben bereits Hierachien in der Produktivität der Nutzer festgestellt. Zentrales Ergebnis dieser Untersuchungen war die Existenz einer Gruppe von Nutzer, die über- durchschnittlich viel Zeit in die Projekte investieren und gemessen an der gesamten Datenmenge einen Großteil des Projektmaterials beisteuern. (Neis und Zipf 2012). Basierend auf die- sen Forschungen kann vermutet werden, dass sich innerhalb von OSM und VGI-Projekten allgemein eine Hierarchie unter den Nutzern herausgebildet hat. Es existiert kaum empirisches Material speziell zum OSM-Projekt bezüglich der Entscheidungsfindung und Machtverteilung. Unsere Umfrage versucht daher, mittels der Auswertung einer Befragung der deutschen OSM- Community auswertbares empirisches Material zu diesem Aspekt zu sammeln. Der Fokus der Untersuchung soll hierbei auf der Frage liegen, welche Nutzergruppen die Entscheidungspro- zesse in der Community maßgeblich beeinflussen. Die projektleitende Forschungsfrage lautet: Wie ist OSM bezüglich seiner Hierarchie bei Ent- scheidungen in der Community einzuordnen? In diesem Projektbericht stellen wir den Forschungsprozess dieser quantitativen Erhebung zum Thema VGI am Untersuchungsobjekt OSM dar. Zuerst werden die grundlegenden Ergebnisse vorheriger Untersuchungen des OSM in Bezug auf unsere Forschungsfrage gesammelt. Im Anschluss werden Hypothesen bezüglich der Forschungsfrage aufgestellt. Zudem wird das Erhebungsinstrument, der Fragebogen, im Detail erklärt, bevor die statistische Auswertung skizziert wird und die Ergebnisse diskutiert werden.

osm_fragebogen.pdf

osm-daten.sav

From:
https://foc.geomedienlabor.de/ - **Frankfurt Open Courseware**

Permanent link:
https://foc.geomedienlabor.de/doku.php?id=courses:ba:ps-quantfo:description&rev=1443004737

Last update: **2025/09/29 14:18**